



In diesem Newsletter informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- Junge Selbsthilfegruppe des Monats: Jugendausschuss der Deutschen Zöliakiegesellschaft
- Woche des Bürgerschaftlichen Engagements: NAKOS beteiligt sich an Auftaktveranstaltung
- Krankenkassen: Fast 71,2 Millionen Euro für die gesundheitliche Selbsthilfe im Jahr 2016
- DAG SHG Jahrestagung: Online-Dokumentation erschienen

KONTAKTE / ADRESSEN

NAKOS-Datenbank GRÜNE ADRESSEN

Mehr als die Hälfte aller bundesweiten Selbsthilfevereinigungen arbeiten zu einer seltenen Erkrankung oder Problemstellung

Nach Abschluss der Aktualisierungsbefragung der Datenbank GRÜNE ADRESSEN hat die NAKOS die Daten ausgewertet und bietet nun einen aktuellen Überblick über das Themenspektrum der Selbsthilfevereinigungen in Deutschland. 215 und damit knapp 80 Prozent der 269 gelisteten Organisationen arbeiten zu chronischen Erkrankungen und Behinderungen. Rund ein Fünftel – das sind 54 – engagieren sich zu Problemen aus dem psychosozialen und sozialen Bereich. 163 aller bundesweiten Selbsthilfevereinigungen (60,5 Prozent) arbeiten zudem zu einer seltenen Erkrankung oder Problemstellung.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5024>

Junge Selbsthilfegruppe des Monats August

Jugendausschuss der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor. Im August ist es der Jugendausschuss der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft. „Wir sind Ansprechpartner für Zölis zwischen 10 und 28 Jahren und möchten die Lebenssituation jugendlicher Zölis verbessern.“

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/jugendausschuss-der-deutschen-zoeliakie-gesellschaft-dzg>

VERANSTALTUNGEN

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements

NAKOS nimmt an Auftaktveranstaltung teil

Zum Auftakt der 13. Woche des bürgerschaftlichen Engagements im September in Berlin findet erstmals ein Engagement-Markt mit vielen unterschiedlichen Mitmachaktivitäten statt: In der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund in den Ministergärten wird auch die NAKOS mit einem Informationsstand vertreten sein. Interessierte können dort mehr über die

gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland und die Arbeit der NAKOS erfahren, in Fachpublikationen stöbern oder beim Quiz „Let’s talk about Selbsthilfegruppen“ mitmachen.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5025>

PUBLIKATIONEN

Materialserie „Basiswissen“ Einfach bestellen

Kennen Sie schon unsere Materialserie „Basiswissen“? Diese bietet Faltblätter, Broschüren, Poster und andere Materialien zu grundlegenden Fragen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe wie Gruppengründung, Gesprächsführung oder Öffentlichkeitsarbeit.

Alle Materialien können Sie bequem über unser Online-Bestellsystem anfordern:

<https://www.nakos.de/service/materialserie-basiswissen/>

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

Fast 71,2 Millionen für die gesundheitliche Selbsthilfe im Jahr 2016 Krankenkassen schöpfen Fördermittel fast vollständig aus

Seit kurzem liegt die Statistik KJ 1 (endgültige Rechnungsergebnisse der gesetzlichen Krankenversicherung) vor, die auch die Zahlen zur Förderung der Selbsthilfe nach § 20 h SGB V im Jahr 2016 beinhaltet. Danach wurden die Aktivitäten und Strukturen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe von den Krankenkassen im Jahr 2016 auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene insgesamt mit rund 71 Millionen Euro gefördert. Das entspricht exakt einem Euro pro Versicherten.

Weitere Informationen

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5026>

50 Jahre Prävention und gesundheitliche Aufklärung Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurde 1967 gegründet

Seit einem halben Jahrhundert trägt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit bundesweiten Präventionsmaßnahmen zur gesundheitlichen Aufklärung der Bevölkerung bei. Die Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit mit Sitz in Köln unterstützt Bürgerinnen und Bürger dabei, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln, um in gesunden Verhältnissen aufwachsen, leben, arbeiten und gesund älter werden zu können. Dazu gehören auch Informationen zu allen Fragen rund um Sexualität und Familienplanung.

Weitere Informationen

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@4988>



NEUES AUS DER DAG SHG

Jahrestagung 2017: Wo bleibt der Mensch

Dokumentation der dreitägigen Veranstaltung jetzt online

Die Dokumentation zur diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) ist ab sofort im Internet abrufbar. Neben den Plenarvorträgen von Prof. Dr. Klemperer, Professor für Sozialmedizin und Public Health an der Technischen Hochschule Regensburg, und der Geschäftsführerin der NAKOS, Ursula Helms, können unter www.dag-shg.de auch Referate aus den Arbeitsgruppen sowie der Gesamtbericht und eine Bildergalerie zur Tagung eingesehen werden.

Die 39. Jahrestagung der DAG SHG fand vom 21. bis 23. Juni 2017 in Konstanz statt. An der dreitägigen Veranstaltung unter dem Motto „Wo bleibt der Mensch?“ nahmen rund 150 Akteure, Fachkräfte und Multiplikator/innen der Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung aus ganz Deutschland teil.

Zur Dokumentation:

<http://www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2017>

IMPRESSUM

NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel 030 | 31 01 89 60 (Di, Mi, Fr 10-14, Do 14-17)
Fax 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de
Internet: www.nakos.de | www.selbsthilfe-interaktiv.de
www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (DAG SHG) e.V.
Vereinsregister Gießen Nr.1344
Als gemeinnützig anerkannt FA Gießen St. Nr. 20 250 64693

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)